

Abg. Solf erklärte die Hintergründe zum Antrag: Im Rahmen der regionalen Kulturförderung habe der LVR bereits eine Zusage für weitere 60.000 € gegeben, wenn die gleiche Summe im Kreishaushalt für das Projekt bereitgestellt werde.

Abg. Suchetzki sagte, dass die SPD den Antrag ablehnen wolle, da der Betrag zu hoch sei und das Geld für soziale Zwecke besser verwendet werden könne.

Abg. Ratajczak warb für den Antrag und berichtete, dass auch viele junge Menschen von dem Projekt sehr begeistert waren. Abg. Roth schloss sich dem an und betonte, dass das Projekt nicht elitär sei und man Kindern den Weg zur Orgel öffnen solle.

Dezernent Wagner berichtete, dass es auch ein Konzert gab, bei dem Jazz auf der Orgel gespielt wurde. Durch die verschiedenen Themenschwerpunkte gelang es, ganz unterschiedliche Personengruppen bei gleichzeitig kreisweiter Abdeckung zu erreichen. Zudem gehe es nicht nur um Musikförderung, sondern auch darum, Orte im Kreis erlebbar zu machen. Somit sei das Projekt in Teilen auch ein Heimatförderungsprojekt.

Abg. Suchetzki entgegnete nochmals, dass es bei der Ablehnung des Antrags darum gehe, dass die beantragten 60.000 € an anderer Stelle dringender benötigt werden.